Sparkasse KölnBonn

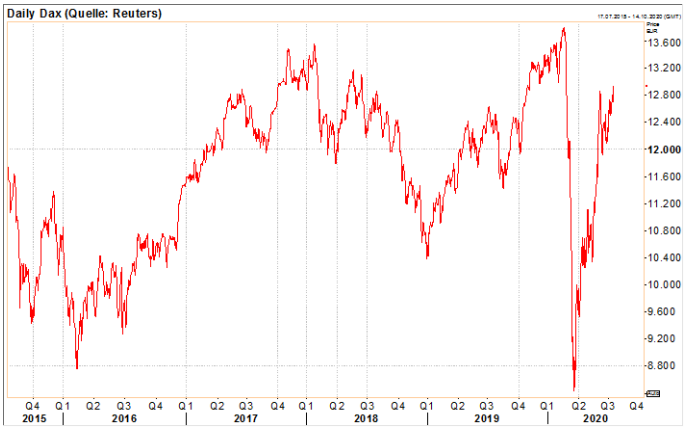
Kapitalmarktanalyse
Börse am Morgen

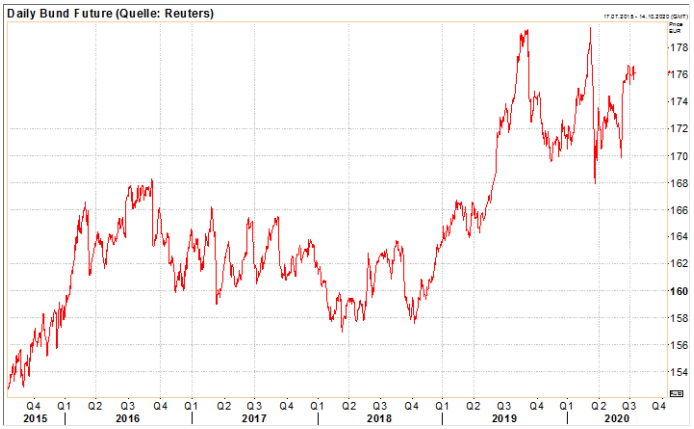
Marktüberblick am 16.07.2020

Stand: 8:39 Uhr

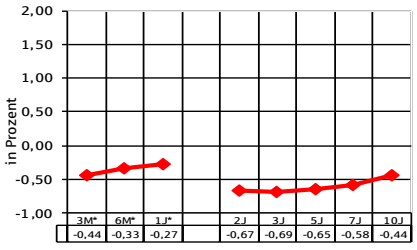
Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü. Vortag	Veränderung ggü. Jahresanfang	Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
Dax *	12.930,98	+1,84 %	-2,40 %	Rendite 10J D *	-0,44 %	-0 Bp	Dax-Future *	12.934,50
MDax *	27.078,72	+1,46 %	-4,36 %	Rendite 10J USA *	0,63 %	+2 Bp	S&P 500-Future	3222,20
SDax *	12.087,96	+0,95 %	-3,39 %	Rendite 10J UK *	0,11 %	+2 Bp	Nasdaq 100-Future	10605,75
TecDax*	3.073,37	+1,56 %	+1,94 %	Rendite 10J CH *	-0,43 %	-1 Bp	Bund-Future	176,18
EuroStoxx 50 *	3.378,21	+1,71 %	-9,80 %	Rendite 10J Jap. *	0,01 %	-0 Bp	VDax *	29,35
Stoxx Europe 50 *	3.088,59	+1,69 %	-9,24 %	Umlaufrendite *	-0,48 %	+0 Bp	Gold ($/oz)	1807,72
EuroStoxx *	367,46	+1,57 %	-9,03 %	RexP *	497,20	+0,15 %	Brent-Öl ($/Barrel)	43,76
Dow Jones Ind. *	26.870,10	+0,85 %	-5,85 %	3-M-Euribor *	-0,44 %	-1 Bp	Euro/US$	1,1402
S&P 500 *	3.226,56	+0,91 %	-0,13 %	12-M-Euribor *	-0,27 %	-0 Bp	Euro/Pfund	0,9082
Nasdaq Composite *	10.550,49	+0,59 %	+17,59 %	Swap 2J *	-0,38 %	-1 Bp	Euro/CHF	1,0782
Topix	1.579,06	-0,66 %	-7,66 %	Swap 5J *	-0,35 %	-1 Bp	Euro/Yen	121,95
MSCI Far East (ex Japan) *	547,82	+0,70 %	-0,88 %	Swap 10J *	-0,18 %	+0 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	0,90
MSCI-World *	1.754,05	+1,13 %	-2,54 %	Swap 30J *	0,00 %	+0 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)





Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Wirtschaftsdaten heute

CHN: Einzelhandelsumsatz, Industrieproduktion (Jun), BIP (Q2)
EWU: Handelsbilanzsaldo (Mai)
FRA: Verbraucherpreise HVPI (Jun)
UK: Arbeitslosenquote (Mai)
USA: Erstanträge Arbeitslosenhilfe (Vorwoche), Lagerbestände (Mai), Einzelhandelsumsatz (Jun), Philly-Fed-Index, NAHB Wohnungsmarktindex (Jul)

Unternehmensdaten heute

Alstom, Richemont (Umsatz Q1), Abbott Laoratories, Bank of America, Charles Schwab, Interactive Broker, Johnson & Johnson, Netflix, Telenor, United Airlines (Q2), Kion, Südzucker (HV online)

weitere wichtige Termine heute

EZB: Zinsentscheid

Marktbericht

Frankfurt, 16. Jul (Reuters) - Wenige Stunden vor dem Zinsentscheid der Europäischen Zentralbank (EZB) wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Donnerstag niedriger starten. Am Mittwoch hatte er vor allem dank Fortschritten bei der Entwicklung eines Coronavirus-Impfstoffs 1,8 Prozent auf 12.930,98 Punkte zugelegt. Frische Impulse für den Aktienmarkt erhoffen sich Börsianer von den Geschäftszahlen der US-Großbanken Bank of America und Morgan Stanley, nachdem die Bilanzen von Rivalen wie Goldman Sachs positiv aufgenommen worden waren.

Fortschritte bei der Entwicklung eines Impfstoffs gegen das Coronavirus haben der Wall Street am Mittwoch Auftrieb verliehen. Positiv nahmen die Börsianer auch das Beige Book der US-Notenbank auf. In den USA hat sich laut der Federal Reserve die Geschäftsaktivität in den vergangenen Wochen belebt. Die wachsenden Spannungen zwischen den USA und China dämpften die Kauflaune allerdings. Der US-Standardwerteindex Dow Jones schloss 0,9 Prozent höher auf 26.870 Punkten. Der technologielastige Nasdaq rückte 0,6 Prozent auf 10.550 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 legte 0,9 Prozent auf 3.226 Punkte zu. Mut machten Investoren vielversprechende Tests eines Impfstoffs der US-Biotechfirma Moderna. Darüber hinaus steht der Pharmakonzern AstraZeneca einem TV-Bericht zufolge kurz vor Bekanntgabe positiver Nachrichten zu seinem Impfstoff. Moderna-Aktien stiegen zeitweise um knapp 18 Prozent auf ein Rekordhoch von 88,37 Dollar. Am Ende stand ein Plus von 6,9 Prozent. Die Papiere von AstraZeneca verteuerten sich in London um gut fünf Prozent. In Erwartung einer raschen Normalisierung der Wirtschaft deckten sich Anleger mit konjunkturabhängigen Werten ein. Sie griffen vor allem bei Touristik- und Freizeitwerten zu, die in den vergangenen Monaten besonders stark unter den Pandemie-Beschränkungen gelitten hatten. Erleichtert reagierten Investoren auf den trotz gestiegener Rückstellungen stabilen Gewinn von Goldman Sachs. Dank eines florierenden Wertpapier-Handels machte das Geldhaus im abgelaufenen Quartal einen Gewinn von 2,4 Milliarden Dollar.

Die eskalierenden Spannungen zwischen den USA und China sowie erneute Beschränkungen in Coronavirus-Hotspots haben die asiatischen Börsen am Donnerstag belastet. In Tokio fiel der 225 Werte umfassende Nikkei-Index um 0,8 Prozent auf 22.763 Punkte. Selbst eine stärker als erwartet ausgefallene Erholung der chinesischen Wirtschaft im zweiten Quartal reichte nicht aus, um die Anleger in Kauflaune zu bringen. Die Börse in Shanghai lag mehr als zwei Prozent im Minus.

Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsaussagen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.